



Wir fordern den sofortigen Rückzug Israels aus den besetzten Gebieten, das Ende des Baus und den Abbau von bereits errichteten Mauern und Check-points, Entschädigung der PalästinenserInnen – in Übereinstimmung mit der Entscheidung des Internationalen Gerichtshofes und der UN-Vollversammlung. Und wir fordern das sofortige Ende der offenen und versteckten Vertreibungsaktionen von PalästinenserInnen - wie zuletzt in Rafah/Gaza geschehen. Wir verurteilen den Staatsterrorismus der israelischen Regierung und den aus der Ohnmacht der palästinensischen Bevölkerung erwachsenden Terror.

Besatzung und Krieg in Palästina und im Irak, Instabilität und Elend für die Menschen in der Region hören auch nach der so genannten „Machtübergabe“ im Irak nicht auf. Die Bush-administration terrorisiert weiterhin die irakische Bevölkerung. Wir verurteilen mit Abscheu die menschenrechtswidrigen Folterungen von Gefangenen. Wir sind solidarisch mit den PalästinenserInnen im Hungerstreik in den israelischen Gefängnissen.

Palästina und Israel – welche Zukunft ?

Es diskutieren über Friedenschancen für die palästinensische Seite

Dr. George NICOLA
und für die israelische Seite

Dr. John BUNZL

Wir unterstützen all jene israelischen und palästinensischen Bewegungen, die sich für einen gerechten und dauerhaften Frieden einsetzen. (...)

Diskussion in der Dezentrale

Ort: Dezentrale, Prokopigasse 2 , 1. Stock

Zeit: Freitag den 24. September 2004

20 Uhr

Wir sind für ein Miteinander aller ethnischen, religiösen und sprachlichen Gruppen und gegen jeglichen Rassismus und religiöse Diskriminierung, im besonderen gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit.



Veranstalter: Steirische Friedensplattform mit Unterstützung von:

Friedensbüro Graz; Grüne Bildungswerkstatt; Renner Institut; Verein für soziale Stadtentwicklung